

Presseinformation

Flexibel und wirtschaftlich: Krösche übernimmt drei weitere Liebherr-Aufbaukrane LTF 1045- 4.1

- Krösche setzt auf Liebherr-Teleskop-Aufbaukrane
- Höhere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit durch flächendeckende Fahrgenehmigungen
- Die neuen LTF 1045-4.1 ersetzen ältere Krane im Fuhrpark

Die Krösche-Kran Service GmbH, Spezialanbieter für die Montage von Fertighäusern, hat drei neue Teleskop-Aufbaukrane LTF 1045-3.1 von Liebherr übernommen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Holzminden, Niedersachsen, setzt für den bundesweiten Einsatz ausschließlich Teleskopkrane mit LKW-Fahrgestell ein.

Ehingen (Donau), (Deutschland), 28. Februar 2025 – Geschäftsführer Joachim Ruthe erklärt: „Seit etwa 35 Jahren setzen wir ausschließlich auf LKW-Aufbaukrane in unserem Fuhrpark. Die Flexibilität durch flächendeckende Fahrgenehmigungen ist für uns entscheidend. Der LTF 1045-4.1 ist hierbei optimal, denn er erreicht mit fünf Tonnen Ballast ein Gesamtgewicht von nur 33 Tonnen. Er ist das ideale Gerät für die Montage von Holzfertighäusern.“

Wirtschaftliche Taxikrane

Haupteinsatzgebiete für die neuen 45-Tonner werden der Holzfertigbau im Bereich Ein- und Zweifamilienhäuser und der gewerbliche Holzfertigbau sein. „Ca. 90 % aller industriell fertigenden deutschen Fertighaushersteller beauftragen Krösche mit der Krangestellung bei den Fertighausmontagen. Die hohe Flexibilität in der Einsatzplanung wird durch die Dauerfahrgenehmigung unterstützt, was einen wirtschaftlichen Betrieb in der Klasse der kleineren Krangrößen ermöglicht. Zudem bietet die Fernfahrererkabine des LKW-Chassis dem Kranfahrer die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten, wodurch der administrative Aufwand für Hotelbuchungen entfällt. Angesichts der wachsenden Bedeutung von CO₂-Reduktion wird der LTF 1045-3.1 mit seinem Zweimotorenkonzept und dem geringen Kraftstoffverbrauch im Fahrbetrieb in Zukunft an Bedeutung gewinnen“, so Ruthe.

Für Kranbetreiber, die häufig große Fahrstrecken zurücklegen, sind Teleskop-Aufbaukrane wirtschaftliche Alternativen in der Taxikran-Klasse, denn bauartbedingt hat ein Serien-LKW einen geringeren Kraftstoffverbrauch als ein vergleichbarer All-Terrain-Kran. Ein LKW als Kranfahrgestell bietet auch bei den Kosten für Reifen und andere Verschleißteile Vorteile, da diese in Großserienproduktion hergestellt werden.

Der LTF 1045-4.1 erreicht mit seinem 35 Meter langen Teleskopausleger und Klappspitze Hakenhöhen bis 44 Meter und Ausladungen bis 42 Meter. Mit seinem Maximalballast von neun Tonnen liegt das

Gesamtgewicht des 45-Tonnens bei 38 Tonnen. Die Achslasten auf den Vorderachsen liegen dabei unter neuen Tonnen, auf den Hinterachsen unter zehn Tonnen.

Langjährige Partnerschaft

Die Krösche Kran Service GmbH ist seit über 40 Jahren ein treuer Kunde von Liebherr und hat maßgeblich zur Entwicklung der aktuellen LTF-Baureihe beigetragen. Ruthe erklärt: „Der Aftersales-Service von Liebherr, mit einer hohen Verfügbarkeit von Servicemonteuren und Ersatzteilen, ist für unser Konzept von entscheidender Bedeutung.“ In den letzten 20 Jahren war Krösche einer der größten Abnehmer von LTF-Kranen bei Liebherr.

Aktuell verfügt die Krösche über insgesamt 30 Krane, von denen 70 % Liebherr-LTF-Modelle sind. Mit 50 Mitarbeitenden feierte das Unternehmen 2024 sein 50-jähriges Jubiläum, wobei die Wurzeln bis ins Jahr 1899 zurückreichen, als August Krösche einen Schmiedebetrieb in Holzminden gründete. Das Unternehmen ist zu 100 % in Familienbesitz und hat sich auf den Holzfertigbau im Bereich Einfamilienhäuser sowie den gewerblichen Holzfertigbau spezialisiert.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 2,81 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2023 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



liebherr-ltf1045-4-1-kroesche.jpg

Die Krösche-Kran Service GmbH hat drei weitere Liebherr-Teleskop-Aufbaukrane LTF 1045-4.1 übernommen.

Kontaktperson

Wolfgang Beringer

Marketing and Communication

Telefon: +49 7391/502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen (Donau) / Deutschland

www.liebherr.com